

# Kleine Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **3 (1894)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Jura-Simplonbahn.** Der Sommerfahrplan der Jura-Simplonbahn sieht zwischen Bern und Luzern die nämlichen Züge vor wie im Winter; nur ist die Abfahrtszeit durchwegs um ca. eine halbe Stunde später angesetzt, als jetzt. Ausserdem soll in jeder Richtung ein Schnellzug mit Anschluss von Genf und von Mailand kursieren. Diese beiden Züge werden in Bern und in Luzern ziemlich gleichzeitig, um halb sechs Uhr abenos abgehen und zwischen Langnau und Entlebuch kreuzen. Der bernische Verkehrsverein ist bei der Jura-Simplonbahn vorstellig, für Bern auch einen (früher existierenden, seit ein paar Jahren gestrichenen) Morgenschnellzug mit Anschluss an den Mailänderschnellzug zu erhalten.

**Pilatusbahn.** Dem achten Geschäftsbericht der Pilatusbahn ist zu entnehmen, dass im Jahre 1893 in der Zeit vom 1. Mai bis 14. November 29,476 Personen oder 2095 mehr als im Vorjahr befördert wurden und dass die Einnahmen auf diesem Personenverkehr 193,397 Fr. oder 7011 Fr. mehr als im Vorjahr betragen haben. Die Betriebsausgaben beliefen sich auf 98,090 Fr. oder 12,157 Fr. weniger als im Vorjahr. Zu dieser bedeutenden Ersparnis führte namentlich die Verbesserung der Betriebs-

organisation und des Rollmaterials. Es haben sich diese Verbesserungen sehr gut bewährt, so dass die früheren Klagen über den Gang der Fahrzeuge vollständig aufgehört haben. Es sind übrigens noch weitere Vervollkommnungen teils in der Durchführung, teils im Studium begriffen. Ueber die vollständige Betriebssicherheit dieser Bergbahn kann nach den bisher gemachten Erfahrungen nicht der leiseste Zweifel bestehen; die Pilatusbahn steht in dieser Beziehung geradezu mustergültig unter den Bergbahnen da. Es hat sich denn auch im letzten Jahre nicht der geringste Unfall ereignet. Das Ergebnis des Hotelbetriebs stellte sich günstiger als in den Vorjahren, indem ohne wesentliche Vermehrung der Betriebsausgaben die Einnahmen um 7000 Fr. grösser waren. Dieses relativ günstige Resultat gestattet, den Bau-, sowie den Inventar-Erneuerungsfonds der Hotelunternehmung auf je 10,000 Fr. zu bringen.

#### Kleine Chronik.

**Basel.** Im Kanton Basel-Stadt wird vom 1. Juni 1894 an die Berner Zeit durch die mitteleuropäische Zeit ersetzt.

**Weissenstein.** Das Kurhaus Weissenstein soll, wie uns berichtet wird, Wasserversorgung erhalten, ebenso elektrisches Licht und voraussichtlich Postverbindung.

**Waadt.** Der Staatsrat hat in einem Beschluss vom 13. Februar bestimmt, dass vom 1. Juni an die mitteleuropäische Zeit die gesetzliche Zeit des Kantons Waadt sein soll.

**Bern.** Der Regierungsrat hat beschlossen: Die mitteleuropäische Zeit hat vom 1. Juni 1894 an auch für den Kanton Bern zu gelten, und es sind demnach sämtliche öffentliche Uhren nach ihr zu richten.

**Berneroberrand.** Das Kurhaus Rosenluis ist aus dem Besitz des Herrn Regierungsrat Ritscher in Bern in denjenigen des Herrn Nationalrat Zurbuchen in Ringgenberg übergegangen.

**Graubünden.** Dem Vernehmen nach beabsichtigt die junge, erst 14-jährige Königin Wilhelmine von Holland die Kur in Waldbaus-Flims, die ihr letztes Jahr so wohl bekommen ist, in kommender Saison zu wiederholen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 3. bis 9. Februar 1894: Deutsche 682, Engländer 537, Schweizer 247, Holländer 122, Franzosen und Belgier 225, Amerikaner 41, Russen 78, Diverse 88. Summa 1988. Davon waren Passanten 61.

**Waadt.** Wie dem „Bund“ berichtet wird, ist das dicht am Fusse des Pillonspasses, im freundlichen Ormontthale gelegene grosse „Hôtel Diablerets“ letzter Tage durch Kauf in den Besitz des Herrn Fritz Buchs, langjähriger Eigentümer des „Hôtel Victoria“ in Aigle, übergegangen. Dasselbe soll, wie man hört, noch vergrössert und mit noch mehr Komfort ausgestattet werden.

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50

etc. — Muster umgehend. 219  
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

# Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.50 Cts. per Meter

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird ein bestiegefführtes

## HOTEL

abgegeben. Man wende sich an den Beauftragten:

**Hotel Victoria, Nervi.**

Vermittler ausgeschlossen! 454

Ing. Augusto Stigler

## Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
Hydraulische Gepäckaufzüge,  
Speiseaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

**Geo. F. Ramel,**

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und  
Kostenvoranschlägen gratis.

System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten. 278

## Kellner-Lehrling.

Ein 16-jähriger Jüngling, gesund, kräftig und gross gewachsen, deutsch und französisch sprechend, der schon eine Saison als Kellnerlehrling durchgemacht, wünscht seine Lehrzeit in einem mittleren Hotel (Jahresgeschäft) zu vollenden. Eintritt vom 1. April an nach Belieben. Offerten unter Chiffre H 449 R an die Expedition dieses Blattes. 449

## Riesen-Meerrettig (Raiford)

I. Qual. 5 Ko. Mk. 7.— franco per Nachnahme empfiehlt:  
448 H. Wassermann Sohn, Nürnberg.

Un jeune homme de 19 ans ayant fait un apprentissage de Pâtissier, connaissant l'allemand et le français cherche une place comme

## Aide-volontaire

dans un bon hôtel ou il aurait l'occasion d'apprendre la cuisine, il ferait en échange tous les travaux concernant sa profession.

Entrée selon convenance et références à disposition. 451  
Prière d'adresser les offres sous initiales H. 452 R., au bureau du Journal.

## Speise- und Trinkkarten

in geschmackvoller Ausföhrung liefert prompt und billig

Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Un garçon de bonne famille, âgé de 17 ans, parlant les deux langues, cherche une place comme 452

## APPRENTI-CUISINIER

Adresser les offres à  
Mr. E. Schaffroth, Landeron C.N.

## Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.

Usines à Saxon (Valais). 448

Bureaux et entrepôts commerciaux à Vevey (Vaud).

Les Conserves de primeurs du Valais sont les seules qui puissent rivaliser avec les produits français.

Leur délicatesse et leur finesse de goût les font préférer à tout ce qui se fait de semblable.

Les asperges, petits pois très fins, haricots et fruits au sirop sont particulièrement recommandés.

Les confitures et gelées stérilisées, absent de tout germe de fermentation, se gardent beaucoup plus longtemps que les autres.

Demander le prix-courant.

Habana-Cigarren-Import

**MAX OETTINGER**

BASEL

ZÜRICH

76 Bahnhofstrasse 76

ST. LUDWIG

(Elsass)

## CORNAZ FRÈRES & C<sup>IE</sup>

LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770

VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPÉCIALITÉ DE

VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“

Médaille d'Or à Paris 1889. 38

VINS DE BOURGOGNE

et  
BEAUJOLAIS

Ancienne maison  
V<sup>o</sup> JOSEPH FONTAGNY

Ed. Vielle & C<sup>ie</sup>

SUCCESSIONS

(Côte d'Or) DIJON (Côte d'Or)

Diplôme de 1<sup>re</sup> Classe à l'Exposition  
Culinaire, Zurich 1885.

Médaille à l'Exposition d'Agriculture,  
Neuchâtel 1887.

GRANDE MÉDAILLE D'ARGENT  
à l'Exposition Nationale, Zurich 1883.

VINS DE NEUCHÂTEL  
& CORTAILLOD  
ED. VIELLE

Propriétaire et Négociant  
à Neuchâtel - Suisse

MAISON A DIJON (Côte d'Or)

Entrepôt & Agence:

CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK

Produits authentiques  
de la  
GRANDE CHARTREUSE

**BILLARDS**

**F. MORCENTHALER, Fabrikant in BERN**

Permanente Ausstellung

Telefon: von 42 bis 50 ungetänderten Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

Dieses andere Sammelwerk: — Auswahl in stimmungsvollen, illustrierte Kataloge alle weiteren Details enthaltend, gratis u. franco, gratis. — Versandt in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen etc. 198

Metalle in Zürich, Bern, St. Gallen etc. 198

Elektrische Beleuchtung

Eigene Wasserkraft.

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.  
Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.  
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.  
Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-

Service,

PLATTEN.



Saucières,

SOUPIÈRES,

Huiliers,

Plateaux,

Brodkörbe etc.

Schweiz - England

über

**OSTENDE-DOVER**

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.